

Niederschrift über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates Ammerthal

Beschlussbuch

Seite 1283

Tag und Ort	am 19.04.2023 in Ammerthal (Feuerwehrhaus)
Vorsitzender	1. Bürgermeister Peter
Schriftführer	Mitschke
Eröffnung der Sitzung	Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayerische Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.
Anwesend	Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzendem) des Gemeinderates sind anwesend: Stefan Anderle, Hubert Englhard, Michael Gurdan, Heinz Haubner, Moritz Koberstein, Norbert Lehmeier, Irene Schmidt, Manfred Schmidt, Gerhard Schuller, Magdalena Simon, Robert Weiß, Bürgermeister Anton Peter
Es fehlt entschuldigt	Stefan Badura, Martin Billinger, Claudia Schillmaier
Tagesordnung	Keine Einwände
Nr. 1; Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.03.2023 (Öffentlicher Teil)	Das öffentliche Sitzungsprotokoll vom 15.03.2023 wird mit folgenden Änderungen einstimmig genehmigt: - Abstimmungsverhältnis ist nicht korrekt dargestellt, nach Korrektur des Stimmverhältnisses keine erneute Vorlage erforderlich (12:0 Stimmen) Anm. der Verwaltung: Nach Prüfung des Sachverhaltes kann kein Fehler in der Darstellung des Abstimmungsverhältnisses festgestellt werden. Insgesamt waren für die Märzsitzung fünf Gemeinderäte entschuldigt, später hinzugekommene Gemeinderatsmitglieder gab es nicht. Somit waren 10 Gemeinderäte anwesend und das Abstimmungsverhältnis ist korrekt dargestellt. Daher erfolgt die Vorlage des Sitzungsprotokolls vom 15.03.2023 in der Mairsitzung erneut.

Nr. 2;
Bekanntgabe der
in der nichtöffent-
lichen Sitzung gefassten
Beschlüsse, deren
Gründe für die
Geheimhaltung
weggefallen sind

1.) Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028;

Beschluss über die Aufnahme der Bewerberinnen und Bewerber in die Vorschlagsliste der Gemeinde Ammerthal:

Der Gemeinderat beschließt, die fünf Bewerbenden in die Vorschlagsliste der Gemeinde Ammerthal aufzunehmen und an das Amtsgericht Amberg zu melden.

(10:0 Stimmen)

Anmerkung der Verwaltung: Die Vorschlagsliste lag in der Zeit vom 20.03.27.03.2023 öffentlich zur Einsicht auf. Dies wurde ortsüblich (Anschlagtafeln, Homepage) bekannt gemacht.

2.) Blaskapelle Ammerthal;

Beschluss über Höhe des Mietzinses Mietvertrag Probenraum:

Der Gemeinderat beschließt den Probenraum rückwirkend ab dem 01.01.2023 für einen symbolischen Betrag in Höhe von 1,00 EUR/Jahr der Blaskapelle Ammerthal zu überlassen. Die Blaskapelle verpflichtet sich im Gegenzug dafür, die Räumlichkeiten zu pflegen (u.a. Streichen der Wände - Materialien dafür werden durch die Gemeinde beschafft) und zumindest einen weltlichen Feiertag - mindestens am Volkstrauertag - kostenfrei musikalisch zu umrahmen.

(10:0 Stimmen)

3.) Entwässerungseinrichtung Ammerthal;

Beschluss über das Angebot zur Herstellung der Globalberechnung zum Nachweis der Angemessenheit der Herstellungs- und Verbesserungsbeiträge für die Entwässerungseinrichtung:

Der Gemeinderat beschließt das Angebot der Dr. Schulte/Röder Kommunalberatung Veitshöchheim über die Erstellung der Globalberechnungen zum Nachweis der Angemessenheit der Herstellungs- und Verbesserungsbeiträge für die Entwässerungseinrichtung anzunehmen.

(10:0 Stimmen)

4.) Entwässerungseinrichtung Ammerthal;

Beschluss über das Angebot über Beratung zur Einführung der getrennten Abwassergebühr nach dem Grundstücksabflussbeiwert-Verfahren:

Der Gemeinderat beschließt das Angebot der Dr. Schulte/Röder Kommunalberatung Veitshöchheim über Beratung zur Einführung der getrennten Abwassergebühr nach dem Grundstücksabflussbeiwert-Verfahren anzunehmen.

(10:0 Stimmen)

Nr. 3;
Vollzug der Bau-
gesetze;
Frühzeitige Be-
teiligung der
Träger öffentli-
cher Belange nach
§§ 3 Abs. 1 und 4
Abs. 2 BauGB;
Aufstellung des
vorhabenbezogenen
Bebauungsplans
Sondergebiet „So-
larpark Sunzen-
dorf“ mit 7. Än-
derung des Flä-
chennutzungs- und
Landschaftsplans
im Parallelver-
fahren

Der Gemeinderat der Gemeinde Birgland hat in seiner Sitzung am 08.03.2023 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Sunzendorf“ sowie die 7. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren beschlossen. Die Planunterlagen können unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://www.vgib.bayern/ihre-Anliegen/bauleitplanung-birgland/>.

Die Gemeinde Ammerthal kann im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB bis 28.04.2023 eine Stellungnahme abgeben.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB findet ebenfalls vom 27.03.2023 bis 28.04.2023 parallel zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange statt.

Die Gemeinde Ammerthal erwägt keine Beteiligung an dem Verfahren und gibt keine Stellungnahme ab.

(12:0 Stimmen)

Nr. 4;
Mehrgenerationen-
spielplatz und
Skatepark Ammert-
hal;
Sachstandsbericht

Der 1. Bürgermeister informiert über den aktuellen Sachstand zum Förderverfahren Mehrgenerationenspielfeld „Begegnung durch Bewegung“ mit Skatepark.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.05.2022 beschlossen, das LEADER-Förderprojekt Mehrgenerationenspielfeld „Begegnung durch Bewegung“ bei der LAG Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach e.V. zu beantragen.

Am 12.08.2022 informierte die LAG Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach e.V., dass das Entscheidungsgremium dem Projekt zugestimmt habe und die entsprechenden Förderanträge vorbereitet werden. Am 05.09.2022 wurde mitgeteilt, dass das verfügbare Finanzbudget des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) zu diesem Zeitpunkt bereits überschritten wurde, so dass das Projekt trotz positivem LAG-Beschluss in dieser Förderperiode nicht mehr umgesetzt werden konnte. Nachfragen bei der zuständigen Ministerin des StMELF blieben erfolglos.

Die Gemeinde hält jedoch an dem Projekt weiter fest und wird in der neuen Förderperiode 2024

**Nr. 5;
Glasfaserausbau
Ammerthal;
Sachstandsbericht**

das Projekt erneut bei der LAG Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach e.V. einreichen, um den Mehrgenerationenspielplatz „Begegnung durch Bewegung“ und auch den Skatepark umsetzen zu können.

Der 1. Bürgermeister informiert über den aktuellen Sachstand zum Glasfaserausbau Ammerthal und zum weiteren Vorgehen nach der Insolvenz der Firma Glasfaser direkt GmbH.

Der 1. Bürgermeister betont, dass seit dem Bekanntwerden der Insolvenz seinerseits ein enger Kontakt zum zuständigen Insolvenzverwalter bestehe. Laut dem Insolvenzverwalter stehe eine Transaktion unmittelbar bevor. Der Glasfaserausbau in Ammerthal geht weiter, er verzögert sich nur. Nach der Einschätzung des 1. Bürgermeisters ist der Glasfaserausbau in Ammerthal Ende des Jahres abgeschlossen, der Ortsteil Fichtenhof ist bereits jetzt so gut wie fertig. Sobald eine belastbare Entscheidung getroffen und Gespräche geführt wurden, werden die Bürgerinnen und Bürger entsprechend über die gemeindlichen Kanäle (Anschlagtafeln, Homepage, Social Media, Flyer) informiert.

**Nr. 6;
Buswendeplatz/
Spitzparkplatz;
Umbau und Änderung
der Ausfahrt
für den Busverkehr**

Die bisherige Ausfahrt für den Busverkehr am Spitzparkplatz liegt in Bezug auf die Einsehbarkeit in den fließenden Verkehr ungünstig. Nach Rücksprache mit dem betroffenen Busunternehmen wäre es sinnvoll, die Ausfahrt mittiger zu platzieren.

Es wird daher empfohlen, die Ausfahrt zu verlegen. Hierfür bedarf es kleinerer Umbaumaßnahmen, u.a. Absenkung Bordstein, Entfernung von Buschwerk.

Aus dem Gremium wird darauf hingewiesen, dass es dann drei Ausfahrten gebe und dass dadurch eine potenzielle Gefahrenquelle - v. a. bei Sportveranstaltungen geschaffen werde. Es wird angeregt, eine Ausfahrt dann zu sperren bzw. die hintere Ausfahrt zu schließen (z.B. durch Anpflanzungen). Vor einem endgültigen Umbau der Ausfahrt solle dies zunächst provisorisch erfolgen und eine Testphase durchlaufen.

	<p>Der Gemeinderat beschließt den zunächst provisorischen Umbau und Änderung der Ausfahrt für den Busverkehr am Spitzparkplatz. (12:0 Stimmen)</p>
<p>Nr. 7; Durchführung der Landtags- und Bezirkswahl 08.10.2023; a) Festlegung Wahlleitung und Stellvertretung</p>	<p>Für die am 08.10.2023 stattfindende Landtags- und Bezirkswahl ist eine Wahlleitung und eine Stellvertretung zu bestimmen.</p> <p>Die Verwaltung schlägt als Wahlleitung Frau Juliane Krauße und Herrn Christoph Leikam als Stellvertretung vor.</p> <p>Der Gemeinderat beruft Frau Juliane Krauße zur Wahlleitung für die am 08.10.2023 stattfindende Landtags- und Bezirkswahl. Die Stellvertretung ist Herr Christoph Leikam. (12:0 Stimmen)</p>
<p>Nr. 7; Durchführung der Landtags- und Bezirkswahl 08.10.2023; b) Festlegung der Wahllokale</p>	<p>Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Wahlen schlägt die Verwaltung die Festlegung folgender Wahllokale vor:</p> <p>Stimmbezirk 1: Sporthalle, Kaiser-Heinrich-Str. 6, Ammerthal</p> <p>Stimmbezirk 2: Feuerwehrhaus, Amberger Str. 41, Ammerthal</p> <p>Der Briefabstimmungsvorstand tritt zusammen im Rathaus - Trauungszimmer - Mühlweg 16a, Ammerthal.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt, die Wahllokale für die Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.2023 wie oben dargestellt festzulegen. (12:0 Stimmen)</p>
<p>Nr. 7; Durchführung der Landtags- und Bezirkswahl 08.10.2023; c) Festlegung der Wahlhelferentschädigung</p>	<p>Die Verwaltung schlägt vor, die Höhe der Entschädigung für Wahlhelfer mit einem Betrag in Höhe von 50,00 Euro je Wahlhelfer festzulegen.</p> <p>Der Gemeinderat legt für die Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.2023 eine Entschädigung in Höhe von 50,00 Euro je Wahlhelfer fest. (12:0 Stimmen)</p>

Bekanntgaben

Personalangelegenheiten:

Der 1. Bürgermeister informiert über eine Neueinstellung in der Verwaltung. Frau Isabell Langenberg wird ab dem 01.05.2023 als Sachbearbeiterin vorrangig für das Einwohnermeldeamt eingestellt.

Freiwillige Feuerwehr Ammerthal:

Die Freiwillige Feuerwehr Ammerthal bekommt einen neuen MTW. Die Lieferung erfolgt voraussichtlich am 28.04.2023.

Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“:

Der Gemeinderat hat in der März Sitzung (öT) den Beitritt zur Initiative beschlossen. Die Initiative setzt sich dafür ein, dass Gemeinden selbst festlegen können, wo Geschwindigkeitsbeschränkungen (u.a. Zone 30) eingerichtet werden. Die Gemeinde Ammerthal wurde zwischenzeitlich in die Liste der Unterstützer aufgenommen (www.lebenswerte-staedte.de/staedte-und-gemeinden-der-initiative.html).

Der 1. Bürgermeister erklärt die Sitzung um 20:05 Uhr für beendet.



P e t e r
1. Bürgermeister



M i t s c h k e
Protokollführer